

Portionsbeutel

Was ist Femannose® N und wofür wird es angewendet?

1. Wirkmechanismus

Zystitis (Blasenentzündung) und verwandte Erkrankungen sind mikrobiell bedingte Krankheiten, die vor allem die Blase und die Harnröhre betreffen. In den meisten Fällen werden sie durch das Eindringen nicht pathogener Bakterien aus der Mikroflora des unteren Magen-Darm-Trakts ausgelöst, wenn diese Bakterien Bedingungen vorfinden, die ein Anhaften und Wachsen an der Blasenwand und den Harnwegen ermöglichen. Diese Bedingungen sind am häufigsten bei jungen Frauen, während der Schwangerschaft sowie während der Peri- und Post-Menopause gegeben, manchmal jedoch auch bei älteren Männern oder bei katheterisierten Patienten. Die medikamentöse Therapie erster Wahl bei Zystitis ist derzeit die Gabe von Antibiotika. Viele Bakterien sind jedoch resistent und können zu einem erneuten Auftreten der Infektion führen. Femannose® N ist ein Medizinprodukt, das für die Prävention und unterstützende Behandlung von Zystitis und anderen bakteriellen Harnwegsinfekten (HWI) indiziert ist. D-Mannose kann die am häufigsten auftretenden Symptome bei Infekten der unteren Harnwege lindern (Brennen beim Wasserlassen, häufiges Wasserlassen, Harndrang, usw.), wenn diese durch Bakterien vom Typ *Escherichia coli* verursacht werden.

D-Mannose ist ein Epimer der Glucose, das die Anhaftung von Pathogenen an das Epithel der Harnwege wirksam verhindert, und damit die Anlagerung von Mikroben unterbinden kann, die in den Urogenitaltrakt eindringen. Dadurch wird die Virulenz bzw. Fähigkeit, sich an das Gewebe der Harnwege anzuheften, herabgesetzt und das hilft, ein erneutes Auftreten von Infektionen «physikalisch» zu verhindern.

Femannose® N zur Prävention oder unterstützenden Behandlung von Zystitis und anderen bakteriellen Harnwegsinfekten kann zusammen mit Antibiotika eine synergistische Wirkung haben, da sich die antimikrobielle Wirkweise unterscheidet und sich nicht überschneidet. Insbesondere trägt Femannose® N mit seinen Bestandteilen nicht zur Resistenzbildung bei.

2. Zusammensetzung

Jeder Portionsbeutel enthält:

2 g D-Mannose

Hilfsstoffe: Süßungsmittel: Fructose, Sucralose; Zitronensäure; Farbstoff: Rote Bete; Trennmittel: Siliziumdioxid; Aroma.

3. Packung

Packungen zu 14 und 30 Portionsbeutel à 4,0 g.

4. Dosierung und Anwendungshinweise:

Für Erwachsene und Kinder über 14 Jahren.

Die empfohlene Dosis zur Prävention einer Zystitis beträgt einen Portionsbeutel pro Tag.

Zur unterstützenden Behandlung einer Zystitis wird folgende Dosierung empfohlen:

Tag	Anzahl Portionsbeutel pro Tag
1. bis 3. Tag	3
4. und 5. Tag	2

Die Einnahmen sollten über den Tag verteilt erfolgen.

Den Inhalt eines Portionsbeutels in einem Glas Wasser auflösen. Es wird empfohlen, mindestens zwei Liter Wasser pro Tag zu trinken, um die Harnausscheidung zu fördern. Um ein erneutes Auftreten der Infektion zu verhindern, sollte die Anwendung einen Monat lang fortgesetzt werden.

5. Nebenwirkungen

Spezielle Tests haben gezeigt, dass die Bestandteile von Femannose® N unbedenklich, uneingeschränkt biokompatibel und gut verträglich sind. Bei der für eine unterstützende Behandlung notwendigen Dosierung wurden keine Nebenwirkungen festgestellt, ausser individueller Unverträglichkeit, die zu Übelkeit, Blähungen und weichem Stuhl führen kann. Wenn die Symptome anhalten, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

6. Wechselwirkungen mit Nahrungsergänzungsmitteln und Medikamenten

Für die Bestandteile von Femannose® N sind keine Wechselwirkungen mit Nahrungsergänzungsmitteln bekannt. Nahrungsergänzungsmittel einschließlich Vitamine, Nährstoffe, sowie pflanzliche und homöopathische Arzneimittel sollten jedoch generell mindestens zwei Stunden vor oder nach der Anwendung von Femannose® N eingenommen werden.

Wechselwirkungen mit Medikamenten: Die gleichzeitige Einnahme von Femannose® N beeinflusst nicht die Wirksamkeit von Antibiotika. Die antiadhäsive Wirkung durch die Einnahme von Femannose® N führt zu keiner Resistenz.

Mannose wird nicht verstoffwechselt und hat daher keine Wechselwirkung mit anderen Substanzen.

7. Lagerung

Bewahren Sie Femannose® N an einem trockenen Ort und vor direkter Hitze und Licht geschützt auf. Öffnen Sie den Beutel erst kurz vor der Verwendung. Bewahren Sie das Produkt unterhalb von 25°C auf.

8. Warnhinweise und Vorsichtsmassnahmen

Verwenden Sie Femannose® N nur nach vorheriger Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Femannose® N ist kein Ersatz für eine Antibiotikabehandlung von Harnwegsinfekten. Verwenden Sie Femannose® N nicht bei einer bekannten Überempfindlichkeit oder Unverträglichkeit gegenüber einem der Bestandteile.

Während der Schwangerschaft und Stillzeit wird empfohlen, das Produkt nur nach Absprache mit dem Arzt anzuwenden. Das Produkt darf bei Kindern unter 14 Jahren nicht angewendet werden.

Die empfohlene Dosierung darf nicht überschritten werden!

Wenn sich die Symptome nach drei Tagen nicht spürbar gebessert haben, sollten Sie die Einnahme abbrechen und sich an einen Arzt wenden.

Ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nehmen Sie Femannose® N nicht länger als 30 Tage ein. Wenn die Symptome weiter andauern, wenden Sie sich an einen Arzt. Jeder Portionsbeutel ist zur Einmalverwendung gedacht und sollte erst kurz vor der Verwendung geöffnet werden.

9. Verfallsdatum

Nehmen Sie das Produkt nicht nach dem auf der Verpackung aufgedruckten Verfallsdatum ein. Das Verfallsdatum bezieht sich auf das in der intakten Verpackung gelagerte Produkt.

10. Entsorgung

Abgelaufene Produkte müssen gemäss den örtlichen Umweltvorschriften entsorgt werden. Entsorgen Sie das Produkt und seine Verpackung nicht in der Umwelt.

Letzte Überarbeitung: Juni 2017

Kundendialog Deutschland

Cassella-med GmbH & Co. KG

Gereonsmühlengasse 1
D-50670 Köln, Deutschland
Telefon: 0800 16 52 200
Fax: 0800 16 52 700

E-Mail: dialog@cassella-med.eu



 ^{25°C} Lagerbedingungen



 Medizinprodukt
0426



S.I.I.T. srl
Via Ariosto 50/60
20090 Trezzano sul Naviglio (MI)
ITALIEN

Vertrieb

Cassella-med GmbH & Co. KG

Gereonsmühlengasse 1
D-50670 Köln, Deutschland
Ein Unternehmen der
Klosterfrau Healthcare Group

ANGOCIN® *Anti-Infekt N*

Filmtabletten

Wirkstoffe: Kapuzinerkressenkraut und Meerrettichwurzel

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist ANGOCIN® *Anti-Infekt N* und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von ANGOCIN® *Anti-Infekt N* beachten?
3. Wie ist ANGOCIN® *Anti-Infekt N* einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist ANGOCIN® *Anti-Infekt N* aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist ANGOCIN® *Anti-Infekt N* und wofür wird es angewendet?

Stoffgruppe:

ANGOCIN® *Anti-Infekt N* ist ein pflanzliches Arzneimittel zur Infektabwehr. Die Wirkstoffe sind:

- Kapuzinerkressenkraut
- Meerrettichwurzel

Anwendungsgebiete:

ANGOCIN® *Anti-Infekt N* wird angewendet:

- zur Besserung der Beschwerden bei akuten entzündlichen Erkrankungen der Bronchien, Nebenhöhlen und ableitenden Harnwege.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von ANGOCIN® *Anti-Infekt N* beachten?

ANGOCIN® *Anti-Infekt N* darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie unter akuten Magen- und Darmgeschwüren und/oder akuten Nierenentzündungen leiden
- wenn Sie allergisch gegen Kapuzinerkressenkraut, Meerrettichwurzel oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie ANGOCIN® *Anti-Infekt N* einnehmen.

Kinder

Bei Kindern von 6 bis 12 Jahren sollte die Einnahme des Arzneimittels nur nach Rücksprache mit einem Arzt erfolgen. Zur Anwendung von ANGOCIN® *Anti-Infekt N* bei Kindern unter 6 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei dieser Altersgruppe nicht angewendet werden.

Sonstige Hinweise

Zur Anwendung bei Atemwegsinfekten:

Bei Beschwerden, die länger als eine Woche anhalten oder beim Auftreten von Atemnot, Fieber wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Zur Anwendung bei Harnwegsinfekten:

Bei Blut im Urin, bei Fieber oder bei Anhalten der Beschwerden über 5 Tage sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Einnahme von ANGOCIN® *Anti-Infekt N* zusammen mit anderen Arzneimitteln

Der Wirkstoff Kapuzinerkressenkraut enthält Vitamin K. Eine Verminderung der Wirkung gerinnungshemmender Medikamente wie Phenprocoumon und Warfarin (sog. Vitamin-K-Antagonisten) bei gleichzeitiger Einnahme von ANGOCIN® *Anti-Infekt N* kann nicht ausgeschlossen werden.

Bei Einnahme der genannten gerinnungshemmenden Medikamente (z.B. Coumadin®, Marcumar® oder andere Produkte mit diesen Wirkstoffen) wird daher empfohlen, den Quickwert bzw. INR-Wert engmaschig zu kontrollieren bzw. kontrollieren zu lassen und mit dem behandelnden Arzt Rücksprache zu halten.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Nehmen Sie ANGOCIN® *Anti-Infekt N* während der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein. Für ANGOCIN® *Anti-Infekt N* gibt es noch keine ausreichenden Daten über eine Verwendung während der Schwangerschaft. Es ist nicht bekannt, ob die Wirkstoffe von ANGOCIN® *Anti-Infekt N* in die Muttermilch übergehen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

ANGOCIN® *Anti-Infekt N* enthält Natrium.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Filmtablette, d.h., es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie ist ANGOCIN® *Anti-Infekt N* einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren	3-5mal täglich je 4-5 Filmtabletten Standarddosis: 3mal täglich 4 Filmtabletten
Kinder von 6 bis 12 Jahren	3-4mal täglich je 2-4 Filmtabletten Standarddosis: 3mal täglich 3 Filmtabletten

Art der Anwendung:

Nehmen Sie die Filmtabletten bitte unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit nach den Mahlzeiten ein.

Dauer der Anwendung:

Die Dauer der Anwendung von ANGOCIN® *Anti-Infekt N* ist nicht begrenzt.

Wenn Sie eine größere Menge von ANGOCIN® *Anti-Infekt N* eingenommen haben, als Sie sollten Vergiftungen infolge einer Überdosierung sind bisher nicht bekannt geworden. Wenn Sie versehentlich einmal mehr Filmtabletten als empfohlen eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Bei Einnahme von deutlich darüber hinausgehenden Mengen benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Wenn Sie die Einnahme von ANGOCIN® *Anti-Infekt N* vergessen haben

Sollten Sie eine Einnahme vergessen oder versehentlich zu wenig eingenommen haben, nehmen Sie beim nächsten Mal nicht die doppelte Menge ein, sondern setzen Sie die Einnahme mit der nächsten Dosis fort, so wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Packungsbeilage beschrieben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen
Häufig:	kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen
Gelegentlich:	kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen
Selten:	kann bis zu 1 von 1 000 Behandelten betreffen
Sehr selten:	kann bis zu 1 von 10 000 Behandelten betreffen
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Bei ANGOCIN® *Anti-Infekt N* wurden folgende Nebenwirkungen beobachtet:

Häufig: Magen- und Darmbeschwerden wie Übelkeit, Oberbauchdruck, Durchfall, Blähungen oder Sodbrennen.

In diesem Fall empfehlen wir, die Dosis zu reduzieren. Wenn die Beschwerden dennoch weiterbestehen, sollten Sie das Arzneimittel absetzen und mit Ihrem Arzt sprechen.

Gelegentlich: Systemische allergische Reaktionen sowie Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut (z.B. Hautrötungen mit Hitzegefühl, Hautausschlag und/oder Juckreiz).

In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Rücksprache mit Ihrem Arzt halten.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist ANGOCIN® *Anti-Infekt N* aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis (Durchdrückpackung) und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 30 °C lagern.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was ANGOCIN® *Anti-Infekt N* enthält

Die Wirkstoffe sind: Kapuzinerkressenkraut, Meerrettichwurzel.

1 Filmtablette enthält: Kapuzinerkressenkraut 200 mg, Meerrettichwurzel 80 mg.

Die sonstigen Bestandteile sind: Cellulose, Eisenoxide und -hydroxide E 172, Hypromellose, Kartoffelstärke, Macrogol, Natriumcarboxymethylstärke, hochdisperses Siliciumdioxid, Stearinsäure, Talkum, Titandioxid E 171.

Wie ANGOCIN® *Anti-Infekt N* aussieht und Inhalt der Packung

ANGOCIN® *Anti-Infekt N* sind grau-rote, runde Filmtabletten mit glatter nach außen gewölbter Oberfläche.

Originalverpackungen mit 50 (N1), 100 (N2), 200 (N3) und 500 Filmtabletten.



Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Repha GmbH
Biologische Arzneimittel
Alt-Godshorn 87
30855 Langenhagen
Tel.: 05 11 / 7 86 10-0
Fax: 05 11 / 7 86 10-99
Internet: www.repha.de
E-Mail: info@repha.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2020.